



## EPREUVE D'ALLEMAND

NAME UND VORNAME: \_\_\_\_\_

### TEIL I: LESEN SIE DEN TEXT UND BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN! /10P

**Text:** Neue Frauen haben das Land - wo aber bleiben die neuen Männer?

Ich heiße Manuela Mller. Meine Urgroßmutter, geboren 1851, heiratete mit 32 Jahren und sagte, es sei noch zu früh gewesen. Meine Großmutter, geboren 1884, ließ sich nach dem vierten Kind sterilisieren. Meine Mutter, geboren 1915, lernte mit 43 Jahren noch einen Beruf. Probleme mit der Emanzipation hatten alle die drei nicht; Probleme hatten nur ihre Männer. Gleichberechtigung war für mich, geboren 1949, etwas ganz Normales." Ich bin ja nur ein Mädchen." Dieses Gefühl habe ich nie gekannt. Vor männlichen Konkurrenten im Berufsleben hatte ich keine Angst. Mal waren sie, mal ich . Alles in Ordnung? Nein. Neue Frauen hat das Land. Wo aber bleiben die neuen Männer? Ich kann sie nicht entdecken Die Männer profitieren nur von der Emanzipation der Frauen, aber sie haben sich nicht geändert.

Da ist der Ehemann, der viel verdient. Er ist stolz, dass seine Frau **ein abgeschlossenes**<sup>1</sup> Studium hat. Aber am liebsten hat er diese Frau doch als Hausfrau, **auch wenn**<sup>2</sup> sie andere Ambitionen hat: "Meine Frau, finde ich es nicht gut, dass sie arbeitet", sagt der Mann.

Da ist der Ehemann mit mittlerem **Einkommen**<sup>3</sup>, der glücklich ist, dass seine Frau berufstätig ist und auch Geld verdient. Wenn er abends nach Hause kommt, braucht er seine Ruhe. Die Hausarbeit macht die Frau allein, deshalb hat er sie geheiratet.

Und da ist der nette **Softie**<sup>4</sup> ohne Job. Wenn er seine finanzielle unabhängige Frau gefunden hat, dann will er nur noch für sie da sein und sucht keine Arbeit mehr. Ihm genug das Geld, das die Frau nach Hause bringt.

Solche Partner will ich nicht, aber andere finde ich nicht. Als Frau, die Erfolg im Beruf hat und trotzdem weiblich wirkt, mache ich den Männern Angst. Ein Mann, der intelligent ist und männlich wirkt, wird dagegen problemlos akzeptiert. Es hat lange Zeit gedauert, bis die Männer verstanden haben, dass sie weinen können, ohne ihr Gesicht zu verlieren. Es wird noch mehr Zeit vergehen, bis sie lernen, dass Können und Autorität keine typisch männlich Eigenschaften sind. Emanzipation ist keine **Einbahnstraße**<sup>5</sup>. Auch der Mann muss emanzipiert sein.

Aus Ihr und Wir Band 4, Seite 38

**Worterklärung:** 1. **ein abgeschlossenes Studium haben** = avoir fini/ (par)achevé les études; 2. **auch wenn** = même si; 3. **das Einkommen** = le revenu; 4. **der Softie** = l'homme aux traits de caractères feminins; 5. **die Einbahnstraße** = le sens unique.

#### A- Richtig oder falsch? Geben Sie die Zeile(n) an!

6P

1. Manuelas Oma ist im Jahre achtzehnhunderteinundfnfzig geboren. \_\_\_\_\_ z \_\_\_\_\_
2. Manuela hatte keine Angst vor der Konkurrenz der Männer. \_\_\_\_\_ z \_\_\_\_\_
3. Die Männer wollen Frauen haben, weil sie nur faul sind, die Hausarbeit zu machen. \_\_\_\_\_ z \_\_\_\_\_
4. Die Frauen des gut verdienenden Ehemannes darf nicht arbeiten. \_\_\_\_\_ z \_\_\_\_\_
5. Wenn eine Frau emanzipiert ist, dann ist sie mehr von den Männern geliebt. \_\_\_\_\_ z \_\_\_\_\_
6. Die Männer brauchen auch emanzipiert zu sein. \_\_\_\_\_ z \_\_\_\_\_

#### B- Beantworten Sie die Fragen! Schreiben Sie ganze Sätze!

4P

1. Wovon spricht der Text? \_\_\_\_\_
2. Wie viele Typen von Ehemännern nennt Manuela im Text? \_\_\_\_\_

### TEIL II: STRUKTUREN UND KOMMUNMIKATION /10P

#### A- GRAMMATIK: /6P

##### 1) Schreiben Sie die Sätze ins Vorgangspassiv!

2P

- a) Das Kind kocht das Essen. \_\_\_\_\_
- b) Man hat das Essen gekocht. \_\_\_\_\_

##### 2) Was ist richtig? Whle Sie die richtige grammatische Form aus!

4P

Die traditionell \_\_\_\_\_ 1(-e/-en/-er) Frauen \_\_\_\_\_ 2(waren/sind/sein) früher nicht seriös genommen. \_\_\_\_\_ 3(Ihr/Ihre/Seine) Rolle bestand darin, in die Kirche \_\_\_\_\_ 4(mit/zu/für) gehen, in d \_\_\_\_\_ 5(-ie/-em/-er) Küche zu bleiben und die Kinder zu die Welt zu bringen. Sie sollten \_\_\_\_\_ 6(euch/sich/mich) auch von ihr \_\_\_\_\_ 7(-en/-e/-er) Männern abhängig sein. Aber die heutige Lage der afrikanisch \_\_\_\_\_ 8(-e/-er/-en) Frau hat sich verbessert.

**B- VOKABULAR /4P**

1) **Wie heißt das Antonym?**

**1P**

a) r Verdienst ≠ \_\_\_\_\_;                      b) ledig ≠ \_\_\_\_\_

2) **Wie heißt das Synonym im Text?**

**1P**

a) das Weib = \_\_\_\_\_;                      b) sich beschäftigen = \_\_\_\_\_

3) **Was passt zusammen?**

**2P**

- |                         |                     |          |
|-------------------------|---------------------|----------|
| 1) sich um den Haushalt | a) stampfen         | 1) _____ |
| 2) die Hirse            | b) zur Welt bringen | 2) _____ |
| 3) das Essen            | c) zubereiten       | 3) _____ |
| 4) die Kinder           | d) sich vorstellen  | 4) _____ |
|                         | e) kümmern          |          |

**ALLES GUTE!!!**

# DEUTSCHPRÜFUNG - KORREKTUR

## TEIL I: LESEN SIE DEN TEXT UND BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN! /10P

### A- Richtig oder falsch? Geben Sie die Zeile(n) an! (6P)

1. Manuelas Oma ist im Jahre achtzehnhunderteinundfünfzig geboren.  
**Falsch.** (Zeile 4: "Meine Urgroßmutter, geboren 1851...") → Manuelas Urgroßmutter wurde 1851 geboren, nicht ihre Oma.
2. Manuela hatte keine Angst vor der Konkurrenz der Männer.  
**Richtig.** (Zeile 9: "Vor männlichen Konkurrenten im Berufsleben hatte ich keine Angst.")
3. Die Männer wollen Frauen haben, weil sie nur faul sind, die Hausarbeit zu machen.  
**Falsch.** (Zeilen 23-24: "...braucht er seine Ruhe. Die Hausarbeit macht die Frau allein, deshalb hat er sie geheiratet.") → Es gibt verschiedene Gründe, aber dies ist eine vereinfachte Aussage.
4. Die Frauen des gut verdienenden Ehemannes darf nicht arbeiten.  
**Falsch.** (Zeile 17: "Er ist stolz, dass seine Frau ein abgeschlossenes Studium hat." und "Meine Frau, finde ich es nicht gut, dass sie arbeitet.") → Der Text zeigt unterschiedliche Einstellungen.
5. Wenn eine Frau emanzipiert ist, dann ist sie mehr von den Männern geliebt.  
**Falsch.** (Zeile 27: "Als Frau, die Erfolg im Beruf hat und trotzdem weiblich wirkt, mache ich den Männern Angst.") → Emanzipierte Frauen können Angst bei Männern auslösen.
6. Die Männer brauchen auch emanzipiert zu sein.  
**Richtig.** (Zeile 32: "Emanzipation ist keine Einbahnstraße. Auch der Mann muss emanzipiert sein.")

### B- Beantworten Sie die Fragen! Schreiben Sie ganze Sätze! (4P)

1. Wovon spricht der Text?  
Der Text spricht über die Emanzipation der Frauen und das Fehlen einer

entsprechenden Entwicklung bei den Männern. Während Frauen heute gleichberechtigt sind, profitieren viele Männer von dieser Entwicklung, ohne selbst Veränderungen in ihrem Verhalten vorzunehmen.

2. Wie viele Typen von Ehemännern nennt Manuela im Text?

Manuela nennt drei Typen von Ehemännern:

- Der gut verdienende Ehemann, der seine Frau lieber als Hausfrau sieht.
- Der Ehemann mit mittlerem Einkommen, der froh ist, dass seine Frau arbeitet, aber die Hausarbeit ihr überlässt.
- Der nette Softie ohne Job, der sich von seiner finanziell unabhängigen Frau unterhalten lässt.

## TEIL II: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION /10P

### A- GRAMMATIK: (6P)

1. Schreiben Sie die Sätze ins Vorgangspassiv! (2P)

- (a) Das Kind kocht das Essen.  
**Das Essen wurde vom Kind gekocht.**
- (b) Man hat das Essen gekocht.  
**Das Essen wurde gekocht.**

2. Was ist richtig? Wählen Sie die richtige grammatische Form aus! (4P)

Die traditionellen **Frauen** (1: -e) waren (2: waren) früher nicht seriös genommen. **Ihre** (3: Ihre) Rolle bestand darin, in die Kirche **zu** (4: zu) gehen, in der (5: -er) Küche zu bleiben und die Kinder zur Welt zu bringen. Sie sollten **sich** (6: sich) auch von ihren (7: -en) Männern abhängig sein. Aber die heutige Lage der afrikanischen **Frau** (8: -en) hat sich verbessert.

### B- VOKABULAR (4P)

1. Wie heißt das Antonym? (1P)

- (a) Der Verdienst  $\neq$  **die Ausgabe**  
(b) Ledig  $\neq$  **verheiratet**

2. Wie heißt das Synonym im Text? (1P)

- (a) Das Weib = **die Frau**  
(b) Sich beschäftigen = **arbeiten**

3. Was passt zusammen? (2P)

- (a) sich um den Haushalt → **e) kümmern**
- (b) die Hirse → **a) stampfen**
- (c) das Essen → **c) zubereiten**
- (d) die Kinder → **b) zur Welt bringen**